

Der Lübecker Volksbote erscheint am Nachmittage jedes Werktages. Abonnementpreis mit Post. Beilage „Volk u. Welt“ drei Mal pro Woche — Montag bis Sonnabend — 45 Reichspf. Einzelverkaufsp. 10 Reichspf.

Redaktion: Hohannisstraße 46
Fernruf: 905 zur Redaktion
926 zur Geschäftsstelle

Anzeigenpreis für die achteypaltene Pettzelle ober deren Raum 25 Reichspennige, auswärtige 30 Reichspennige. Versammlungs-, Arbeits- und Wohnungsanzeigen 20 Reichspennige. Reklamen 90 Reichspf.

Geschäftsstelle: Hohannisstraße 46
Fernruf: 926 zur Geschäftsstelle
905 zur Redaktion



Lübecker

Volksbote

Tagesszeitung für das arbeitende Volk

Nummer 253

Donnerstag, 29. Oktober 1925

32. Jahrgang

Ein sozialdemokratischer Beschluß.

Auf alle Fälle Opposition gegen Luther / Einziger Ausweg: Auflösung des Reichstages.

Stellungnahme unseres Fraktionsvorstandes.

Berlin, 29. Oktober.

Der Vorstand der Sozialdemokratischen Reichstagsfraktion trat am Mittwoch zur Prüfung der politischen Lage zusammen. Er gab nach etwa zwelfstündiger Verhandlung folgendes Komunique heraus:

„Der Vorstand war einmütig der Auffassung, daß sich durch den Austritt der deutschnationalen Minister an der scharfen Oppositionsstellung der Sozialdemokraten gegen die Regierung Luther nichts geändert hat. Der Austritt der Deutschnationalen beweist nur, daß es unmöglich ist, mit dieser Partei eine den deutschen Interessen entsprechende auswärtige Politik zu führen.“

Die Sozialdemokratie kann nicht daran denken, die Deutschnationalen aus der Verantwortung zu entlassen und in diesem Reichstag den Vertrag von Locarno, in dem sie den großen Erfolg ihrer eigenen außenpolitischen Richtlinien erblickt, gegen die deutschnationalen Stimmen zu ratifizieren. Sie sieht den geeigneten Weg zur Lösung der Krise in der Befragung des Volkes vermittels der Auflösung des Reichstages.

Der Fraktionsvorstand wird die Reichstagsfraktion zum Freitag, den 6. November, einberufen, um zur Situation insbesondere zur Frage des Zusammentritts des Reichstages Stellung zu nehmen.“

*

Die erste Klärung!

Dr. L. Lübeck, 28. Oktober.

Die Lage klarer — die Krisis schärfer! Das ist das prägnante Signum für die Entwicklung der Regierungskrise nach der Stellungnahme des Vorstandes der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion.

Luther kann nicht mehr darauf rechnen, mit irgend welchen taktischen Akrobatiknummern Locarno und gleichzeitig sich selbst retten zu können. Da und dort trieb in der Reichsregierung immer noch die Wahnvorstellung ihr Unwesen, es sei möglich, innenpolitisch mit den Deutschnationalen, außenpolitisch aber gegen sie zu regieren. Dieser Illusion hat der gestrige sozialdemokratische Beschluß den Hals umgedreht. Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion wird sich in keiner Weise und unter keinen Umständen als Lückenbüßer für die ausgebrochenen Deutschnationalen gebrauchen lassen. Die Regierung Luther kann nach all ihren Taten und Handlungen von uns nur eins erwarten: Opposition und nachmals Opposition! Kampf und nachmals Kampf!

Das ist der Sinn der Entschließung des Fraktionsvorstandes. Diese Entschließung war eine Selbstverständlichkeit. Nicht nur

Eine Kanzlerrede.

Auch Luther spielt mit der Reichstagsauflösung.

Essen, 29. Oktober. (Radio.)

Der Reichskanzler hat am Mittwoch abend in Essen die angekündigte politische Rede gehalten, ohne dabei viel Neues zu sagen. Er stützte sich im Wesentlichen auf all die Argumente, die bisher von ihm und seiner Regierung zur Verteidigung des Vertrages von Locarno gegenüber den Deutschnationalen herangezogen worden waren. Einleitend verwies er darauf, daß sich in dem Vertrag der Gedanke des allgemeinen Friedens durchsetze und zu seiner Sicherung vor allem das System der Schiedsgerichtsbarkeit vorzuziehen. Sein Wesen bestehe einmal in der materiellen Festlegung eines Schutzes gegen Krieg, Einfall und Angriff, sodann in der Einführung eines Garantiesystems, nach dem Deutschland und Frankreich und Deutschland und Belgien sich gegenseitig Hilfe garantieren, endlich darauf, daß dritte Mächte als Garantien dieser Verträge auftreten. Dabei sei maßgebend gewesen daß diese Fassung der Formulierungen, die den Schutz auf eine Garantie der Grenzen erstreckt hätte, nicht ausreichend sein könnte besonders im Hinblick auf den See- und Luftraum. Daher habe man als Gegenstand des Schutzes d. h. für Deutschland, das Rheinland als Bestland bezeichnen müssen. Nichts anderes solle mit dem Ausdruck des Vertrages, „Status quo“ ausgedrückt werden. Von diesen allgemeinen Regeln seien dann wieder in Sondervorschriften Ausnahmen gemacht worden, namentlich hinsichtlich des Verteidigungskrieges, hinsichtlich der entmilitarisierten Zone und schließlich im Hinblick auf die Artikel 15 und 16 der Völkerbundscharten.

Anschließend widmete der Reichskanzler den Dittfragen einige Erklärungen. Der französisch-polnische Vertrag sei durch die Abmachungen in Locarno in den Völkerbund und in den Satzungen des Sicherheitspaktes eingegliedert. Eine Front gegen Rußland bedeutete die Abmachungen von Locarno keinesfalls. Deutschland denke nicht daran, seine Beziehungen zu Rußland zu

der Vorstand selbst steht einmütig dahinter; auch die Reichstagsfraktion wird sie einstimmig billigen.

Unsere glorreiche Bürgerblockregierung wird sich also mit der Tatsache abfinden müssen, im Reichstag keine Mehrheit mehr zu haben. Daraus ergeben sich für sie zwei mögliche Konsequenzen. Der Gesamttritt des Kabinetts oder die Auflösung des Reichstages. Ein Drittes existiert nicht mehr. Alle Versuche Luthers mit Rumpfbündnissen auf dem Karussell wackeliger Kuhhandels-geschäfte weiterzujonglieren, sind völlig aussichtslos geworden. Entweder Luther löst den Reichstag auf — oder er tritt ab.

In dieser messerscharfen Formulierung der parlamentarischen Situation müssen alle Kompromiß- und Anbiederungsversuche von Regierungsseite abprallen. Es bedeutet deshalb eine völlige Werteminderung unserer Einstellung, wenn Herr Gustav Stresemanns Organ, die Tägliche Rundschau, so ein hübschen den Angehörigen einer großen Koalition nach der Sozialdemokratie auswirft. Das Blatt schreibt:

„Schalten sich die Deutschnationalen tatsächlich endgültig von der Mitwirkung am Vertrag von Locarno aus, so ist das ein Schlag gegen die bisherige Koalition, die sich davon so bald nicht wieder erholen wird. Bleiben die Deutschnationalen auch nach einer Erfüllung der deutschen Forderungen bei ihrem Nein, so werden sie am wenigsten Ursache haben, sich darüber zu beschweren, daß man sich dann entschließt, ohne sie zu regieren. Die Regierung wird voraussichtlich den Versuch machen, sich dann als Kabinett der Mitte zu rekonstruieren und auch ohne die Deutschnationalen eine Mehrheit für Locarno zu gewinnen.“

Wie gnädig doch die Volkspartei sein kann! Ohne jedoch die nötige Vorsicht zu vergessen, indem sie den Deutschnationalen nochmals einen Blickling darbringt und ihnen alle Türen offen hält. Die Liebe scheint doch allzu tief zu sitzen. Gut — sie wird in den nächsten Wochen noch kuriert werden.

Allerdings müssen wir auf die Tatsache hinweisen, daß das immer noch andauernde Karrierieren der Deutschnationalen durch die Partei Stresemanns gewisse reale Grundlagen hat. Unter der Oberfläche gehen nämlich die Versuche weiter, die Deutschnationalen doch noch umzutüpfen. Die ganze Regierungsprelle teilt heute morgen mit, daß bei den Verhandlungen von Locarno tatsächlich einige Voraussetzungen irrtümlich ausgelegt worden seien; daß man aber hoffe, diese Voraussetzungen noch zu klären, und daß dann vielleicht die Deutschnationalen — — —

Wir wissen nicht, inwiefern sich die deutschnationalen Partei in den letzten Jahren ihrer Ehrbegierde entäußert hat. Wir können uns deshalb über die Möglichkeiten auf diesem Gebiete kein Urteil erlauben, und beschränken uns auf die Feststellung der Tatsache, daß man in gewissen Kreisen doch noch an einen Umfall der Deutschnationalen glaubt.

Wir stehen auch diesem letzten, beinahe grotesk anmutenden Ausweg mit kühlem Herzen gegenüber. Unsere Haltung ist durch den wiedergegebenen Beschluß geklärt! Wir warten jetzt ab. Unergründlich aber wird unsere Parole sein: Entweder Luther löst den Reichstag auf — oder Luther geht!

lockern. Auch der Eintritt in den Völkerbund könne daran nichts ändern. In ihn werde Deutschland natürlich nur als Großmacht eintreten, das sei in Locarno ausdrücklich zugesichert worden und weiter habe man die Uebertragung eines Kolonialmandats anerkannt. Im übrigen aber hätten die deutschen Unterhändler in Locarno keinen Zweifel darüber gelassen, daß man eine Kriegsschuld Deutschlands nicht anerkennen könne.

Luther besprach dann die Wirkung des Vertrages auf die Zustände in Europa. Er führte bei dieser Gelegenheit aus, daß man natürlich nicht alle Einwände gegen ihn hätte beseitigen können, der sich aber im Ganzen als ein sehr wesentlicher Rud nach oben bezeichnen lasse. In diesem Zusammenhang verwies er u. a. darauf, daß die Räumung der Röhner Zone mit dem Vertrag von Locarno nichts zu tun habe, sondern ein Rechtsanspruch so wie so bestehe und daß man hinsichtlich der Wirkung auf das Rheinland Vertrauen haben müsse zu den Zusicherungen der leitenden Staatsmänner. Erst müsse natürlich ein Beweis für eine Wirkung dieser Zusicherungen, eingetret sein, bevor man in den verfassungsmäßigen Organen dem Vertrag von Locarno zustimmen könne. Alle Gesichtspunkte müßten heute der Außenpolitik untergeordnet werden. Eine große Mehrheit des deutschen Volkes sei zur Annahme des Wertes erforderlich und es wäre eine Frage von untergeordneter Bedeutung, in welcher Weise der deutsche Volkswille seinen endgültigen Ausdruck fände, sei es im Parlament, wie es jetzt bestehe, sei es durch die Befragung des Volkes selber.

Im Verlaufe der Rede wies Luther wiederholt darauf hin, daß er und der Außenminister sein politisches Schicksal von der Annahme des Vertrages abhängig machen. Allen Parteien rief er zu, jetzt nicht Politik in gewöhnlichem Sinne zu machen, da unsere Politik vor einer geschichtlichen Aufgabe stehe. Man solle nur die Geduld von wenigen Wochen aufbringen, um die Rückwirkungen abzuwarten. Er werde seine ganze Kraft daran setzen, daß die große politische Frage wirklich reif werde zur Entscheidung durch das deutsche Volk.

Jubeltag des Faschismus.

Ein Tag der Schande für Italien.

Rom, Ende Oktober.

Zur Feier des 28. Oktober waren in Italien Schulferien. Der Unterrichtsminister hat alle Schuldvorsteher aufgefordert, den Schülern die historische Bedeutung des Marsches auf Rom klar zu machen. Angesichts dieser Reden, durch die jeder einzelne Vorsteher vor der scharfen Kritik zu seiner Bespiegelung bestellter Untergebenen bestehen mußte, ist seine Stellung und sein Brot aufs Spiel gesetzt, ist vielleicht eine „historische Würdigung“, unbeeinträchtigt durch Spitzel, Stellung und Brot, nicht ganz unangebracht.

Dieser berühmte Marsch auf Rom war ein Angriff ohne Gegner, ein Sieg ohne Kampf, eine Heldentat ohne Einjaß; sein Ergebnis eine Machtverschiebung, die man schon vorher abgekartet hatte. Ein bürgerlicher Kritiker des Faschismus, Filareti, schreibt von ihm, daß er „Gegenstand einer aristophanischen Komödie wird — leider ohne Aristophanes — sobald man ihn als Schlacht und Sieg auffassen will“. Wir fürchten allzuviel aristophanischen Einschlag dürfen wir bei den italienischen Schuldvorstehern nicht voraussetzen. Zur Würdigung des Erreichten halten wir uns an Filareti, der als verbissener Antidemokrat und Sozialistenhasser von politischer Voreingenommenheit frei sein dürfte. Ueber die Besitzergreifung Süditaliens durch den Faschismus schreibt er (In Margine del Fascismo, Mailand 1925):

„Man hat den Eindruck, als ob von dem häufigen Daßgebäck aus Miriaden kleiner schwarzer Mäuse uns ins Haus gedrungen wären und wir uns nicht aufraffen könnten, sie abzuwehren, aus lauter Eitel, ihnen nahe zu kommen. Es handelt sich bei diesem Eindringen nicht um „neue Menschen“, sondern um Menschen ohne Vorgeschichte, um Unbekannte oder Uebelbeleumdete; um halbverworfene Ueberläufer der alten Fraktionen und der alten Kamarillen; um freche unruhige Burtschen ohne Ueberzeugung und die kaum lesen und schreiben können; um Abenteuerer, die im Trüben fischen wollen; um frustrierte Heher, die mit einem Satz vom Kommunismus zum Faschismus gekommen sind und mit der gleichen Harmlosigkeit und Ueberzeugungslosigkeit bereit sind, bei der nächsten Gelegenheit den Sprung zurück zu tun; es handelt sich um einen Ueberfall von Barbaren, gegen die sich die Menschenwürde der Mehrheit auflehnt mit einer spontanen Bewegung, die sich weder zurückhalten noch verstecken läßt.“

Und über das Schicksal des eroberten Italiens lesen wir:

„Der Faschismus predigt, er hätte die lokalen Eliten beseitigt, die Justiz wiederhergestellt, das öffentliche Leben vom Klemensschacher, vom Affarismus und vom Gaunertum befreit. Sparankeit in die öffentliche Verwaltung gebracht, deren Budget hauptsächlich von der harten Mühe der Arbeiter unterhalten wird. . . . Statt dessen hat jedes Dorf und jede Stadt faschistische Organisationen, Vereine, Klubs, die eine nachgerade unerträglich gewordene Tyrannei ausüben außerhalb welcher oder gegen welche man vergeblich Gerechtigkeit oder irgend etwas erhoffen kann; Rom hat eine zweite Plünderung erlebt, fast schlimmer als die der Landsknechte vom Jahre 1527; der Affarismus ist bis zum Verbrechen gesteigert; eine Schar lumpiger Wichte die bisher von Kniffen und Schlichen gelebt hatten, haben heute Millionen, Automobile, Courtisänen, Prunk und Orgien; man laugt ganz offen an den Staatskassen; an Stelle der aus Sparankeit aufgelösten Igl. Garde ist die nationale Miliz getreten, die dreimal soviel kostet; die tüchtigen Menschen, die man hatte fördern und in Wert setzen wollen, sind überall weggejagt worden, und an ihre Stelle hat man Lausbuben, weggejagte Schüler, verbummelte Studenten gesetzt, die man im mildesten Falle als jämmerliche Wichte bezeichnen muß. So sind alle die Fehler und Unzulänglichkeiten, die das Land beunruhigt und zur Förderung des Faschismus verleitet hatten, verschlimmert worden, vermehrt, vergiftet und verschwärt bis zum Brandwerden.“

Uebrigens haben wir, wenn wir schon mal „historisch würdigen“ sollen, auch eine historische Beschreibung dessen, was gleichzeitig die Blüte und die Wurzel des Faschismus ist: die Miliz. Auch sie war schon einmal da, in dieser Welt der ewigen Wiederkehr. Schon lange vor Mussolini hatte ein anderer, Wahlverwandter, die Idee der Organisation des Lumpenproletariats gehabt, nämlich Louis Bonaparte in seiner „Gesellschaft vom 10. Dezember“. Und kein geringerer als Karl Marx beschreibt sie uns in seinem „Achtzehnten Brumaire“, so photographisch, daß sich die schwarzen Hemden ganz spontan der Phantasie ergänzend aufdrängen:

„Neben zerrütteten Routes mit zweideutigen Substanzmitteln und von zweideutiger Herkunft, neben verkommenen und abenteuern Ablegern der Bourgeoisie, Vagabunden, entlassene Soldaten, entlassene Zuchthaussträflinge, entlassene Galeerenknechten, Gauner, Gaukler, Lazzaroni, Taschendiebe, Taschenspieler, Spieler, Bordellhalter, Lastträger, Literaten, Digeidreher, Lumpenhammer, Scherenscheifer, Bettler, kurz: die ganze unbestimmte aufgelöste, hin- und hergeworfene Masse, die die Fran-



Die Volkstumliche Woche im Holstenhaus

Ein woldstimlichz Auslagenmit!

Vordruck-Darstellung zur woldstimlichen Paraden!

Ein woldstimlichz Auslagenmit für alle woldstimlichz Auslagenmit!

Damen-Hüte

- Filzhüte** nur moderne Formen und Farben... 4.90 2.90 **1⁹⁵**
- Silkina-Sammethüte** jugendliche Bubiform, in vielen Farben... 9.75 7.90 **5⁹⁰**
- Silkina-Sammethüte** aufgeschlagene fesche Formen mit Ripsbandgarnitur... 14.75 12.75 **9⁷⁵**
- Frauenhüte** aus Sammet oder Kunstplüsch mit Band oder Reihherstielen garniert... 13.95 9.75 **5⁷⁵**
- Elegante Sammethüte** mittel-große, flotte Formen, weich gearbeitet... 14.75 **12⁷⁵**



Gesteppter Silkina-Hut farche, weiche Form mit Band-Garnitur... nur 5,90



Velour-Plüsch-Hut farche, weiche Form mit Zierband... nur 8,90

Blusen und Röcke

- Hemdblusen u. Kasaks** baumwoll. Flanell, mittel- und dunkelfarbig... 3.95 2.95 **1⁹⁵**
- Kasaks Kunstseiden-Trikot** mit Malerei, in vielen modernen Farben... 7.75 6.75 **4⁷⁵**
- Wollene Kasaks** mit langem Aermel, moderne gestreifte und karierte Stoffe... 9.75 8.75 **7⁷⁵**
- Kasaks reine Wolle**, in einfarbigen, gestreiften und karierten Stoffen... 14.75 11.75 **9⁷⁵**
- Kleiderröcke** reinwollener Cheviot, mod. Knopf- u. Tressengarnierung... 10.75 8.75 6.75 **5⁷⁵**



Reizender Karak Kunstseiden-Trikot mit Malerei... nur 4,75



Moderner Karak reinwollener Popeline moderne Farben... nur 9,75

Damen-Kleidern

- Cheviot-Kleider** reine Wolle, mit langem Aermel... 11.75 mit kurzem Aermel... 6⁹⁰
- Kunstseiden-Trikot** moderne Farben und Macharten... 13.75 11.75 **9⁷⁵**
- Schotten-Kleider** reine Wolle, langer Aermel... 18.75... Halbwohle... 13⁷⁵
- Tanz-Kleider** Crêpe de Chine... 47.00 35.00 27.00... Eolienne, 29.00 **16⁷⁵**
- Rips- und Gabardine** reine Wolle, moderne Formen... 39.00 29.00 **23⁷⁵**
- Sammet-Kleider** Körperqualitäten, moderne Farben und Macharten... 49.00 39.00 **29⁰⁰**
- Rips-Glockenkleider** moderne Farben, entzückende Macharten... 49.00 **39⁰⁰**



Fescher Schotten-Mantel aus einer molligen Plauschware... nur 14,75



Moderner Glocken-Mantel Plausch-Mouliné mit groben Fetzkragen... nur 24,75

Joukallidne

- Kammgarn-Cheviot** Jacke ganz gefüttert... 29.00 **24⁷⁵**
- Rips und Gabardine** reine Wolle flotte Herren-Formen... 59.00 **49⁰⁰**
- Velour de laine** einfarbig und gestreift z. T. mit Pelzbesatz... 79.00 **59⁰⁰**

Damen-Mäntel

- Flausch-Mäntel** aus einfarbigen und schottisch gemusterten Stoffen... 19.75 14.75 **9⁷⁵**
- Flausch-Mouliné-Mäntel** Herrenform u. andere flotte Macharten... 29.00 23.00 **19⁷⁵**
- Pelzbesetzte Mäntel** in Velour... 39.00 35.00 27.50... Flausch-Mouliné **24⁷⁵**
- Velour und Mouliné-Cord** 2reihige Herren-Formen... 49.00 39.00 **29⁰⁰**
- Woll-Plüschjacken** gute Qualitäten mit Foulardine gefüttert... 49.00 **39⁰⁰**
- Velour de laine** mit Pelzbesatz elegante Neuheiten... 59.00 69.00 **48⁰⁰**
- Seal-Plüschmäntel** sehr gute Qualitäten, vollweit geschnitten... 110.00 98.00 **69⁰⁰**

Mädchen-Ballnidne

- Kinder-Kleider** reinwoll. Cheviot, langer Aermel (jede weitere Größe 50 Pf. mehr) Gr. 45 **4⁶⁵**
- Schotten-Kleider** mit langem Aermel (jede weitere Größe 75 Pf. mehr) Größe 60 **7⁵⁰**
- Flausch-Mäntel** mit Wollplüschkragen (jede weitere Größe 75 Pf. mehr) Größe 50 **8⁵⁰**
- Peierinen-Mäntel** aus Flauschmouliné (jede weitere Größe 1.75 Mk. mehr) Größe 60 **16⁷⁵**
- Ponponmützen für Kinder**, aus Velour-Plüsch oder Tuch in vielen Farben... 4.85 2.75 **1⁹⁵**

Herren-Ballnidne

- Sport-Anzüge** Größe 3... 13.50 10.00 **8⁷⁵** (jede weitere Größe 75 Pf. mehr)
- Manchester-Anzüge** grau u. braun (jede weitere Größe 50 Pf. mehr) Gr. 3... 15.00 **13⁵⁰**
- Original Kieler-Anzüge** (jede weitere Größe 1.00 mehr) Gr. 0... 21.50 **16⁷⁵**
- Pyjaks u. Ulster** Größe 0... 15.90 11.50 **9²⁵** (jede weitere Größe 75 Pf. mehr)

Johan und Joggan

- Herren-Hosen** feste Buckskinqualitäten und kammgarnartige Stoffe... 7.50 6.75 **3⁶⁵**
- Sport-Breeches** mit doppeltem Hosenboden... 13.75 9.75 **7⁵⁰**
- Loden-Joppen** aus starkem Loden, warm gefüttert... 36.00 29.75 17.50 **15⁷⁵**
- Manchester-Joppen** kräftige Manchester-Qualität... 23.50 **18⁷⁵**
- Loden-Mäntel** wetterfest offen und geschlossen zu tragen... 24.00 **19⁵⁰**

Joukallidne

- Sakko-Anzüge** gute Strapazierstoffe, solide Verarbeitung... 39.00 **26⁷⁵**
- Sakko-Anzüge** in Gabardine und Fantasiestoffen... 56.00 **48⁰⁰**
- Marengo-Anzüge** zweireihig in guter Verarbeitung... 69.00 **54⁰⁰**
- Blaue Anzüge** in Meiton und Kammgarn, ein- und zweireihige Formen... 89.00 **58⁰⁰**
- Gehrock-Anzüge** schwarz Drapé in guter Verarbeitung... 118.00 **98⁰⁰**

Joukallidne

- Herren-Ulster** zweireihig mit Rückengurt und Falten... 48.00 39.00 **29⁰⁰**
- Herren-Ulster** dunkel u. mittelfarbig, gemusterte Flauschstoffe u. Gabardine... 68.00 **59⁰⁰**
- Raglans** in Flausch und Gabardinstoffe zweireihig bequeme weite Formen... 68.00 **56⁰⁰**
- Paletots** mit Sammetkragen ein- und zweireihig... 59.00 **48⁰⁰**
- Paletots** marengo und schwarz Ersatz für Maß... 89.00 **68⁰⁰**
- Rock-Paletots** vorzügliche Passformen gute Verarbeitung... 79.00 **69⁰⁰**
- Ulster für junge Herren**, zweireihig, gemustert, Fischgrät- u. Cheviotstoffe... 46.00 **36⁰⁰**

Volkstümliche Woche

Dollmännchen

- Sportwesten reine Wolle**, für Damen und Herren, einfarbig und gemustert ... 9.75 **6⁷⁵**
- Sportwesten für Damen** Wolle mit Seide ... 13.75 **10⁷⁵**
- Sportwesten für Kinder** Größe 40 bis 60 (je weitere Größe 75 Pf. mehr) ... 6.75 **4⁹⁰**
- Reinwollene Schals** in vielen modernen Farben ... 1.45 **95 Pf.**
- Garnituren Schal und Mütze** reine Wolle, moderne Farben ... 3.95 **2⁹⁵**

Gondelfüße

- Trikot für Damen**, gerauht, schwarz und farbig ... 95 Pf. **75 Pf.**
- Webleider für Damen**, halbgefüttert, mit farbiger Aufnaht, moderne Farben ... 1.55 **1²⁵**
- Schweden** imit., für Damen, durchgefüttert in großem Farbensortiment ... 2.75 **1⁹⁵**
- Trikot für Herren**, gerauht, starke Qualität, farbig ... 1.25 **95 Pf.**
- Webleider für Herren**, gefüttert, mit Aufnaht, farbig ... 1.95 **1⁴⁵**

Figur und Dekorativ

- Zwirnspitze** ca. 4 bis 5 cm breit ... Meter **12 Pf. 8 Pf.**
- Klöppelspitze** ca. 8 bis 10 cm breit ... Meter **35 Pf. 28 Pf.**
- Stickerei-Feston** schöne Lochmuster ca. 3 cm breit ... Meter **15 Pf. 9 Pf.**
- Unterrock-Volant** ca. 20 cm breit ... Meter **68 Pf. 58 Pf.**
- Hemdenpassen** Trägersform ... Meter **58 Pf. 48 Pf.**

Figur

- Jumper-Form** aus gutem Kretonn oder gestreiftem Water ... 1.35 **95 Pf.**
- Jumper-Form** hell oder dunkel, gestreift oder gebülmter Kretonn ... 2.25 **1⁶⁵**
- Kasak- oder Jumper-Form** aus Wiener Leinen oder gutem Satin ... 3.45 **3²⁵**
- Hängeschürzen für Mädchen** Water (jede weitere Größe 25 Pf. mehr) Größe 40 ... **95 Pf.**
- Hängeschürzen für Mädchen** Gr. 40 gebülm. Kretonn (jede weitere Größe 20 Pf. mehr) ... **1²⁵**

Baidanstoffe

- Waschsammet** in vielen modernen Farben ca. 70 cm breit, ... Meter **3.90 2⁸⁵**
- Helvetia-Seide** moderne Lichtfarben, doppeltbreit ... Meter **4.25 3⁷⁵**
- Kleider-Sammet** schwarz und farbig, bewährte Körperqualität ... Meter **7⁹⁰**
- Marocain** modernes kunstseidenes Gewebe in vielen Farben ca. 100 cm breit ... Meter **3⁹⁰**
- Crépe de Chine** in sehr großen Farbensortimenten ca. 100 cm breit ... Meter **3.90 6⁹⁰**

Gondelfüße

- Niedertreter** Kamelhaarart, mit Bindegarnsohle ... Gr. 36-42 **1.45**, Gr. 31-35 **1²⁰**
- Niedertreter** Kamelhaar mit Filz- und Ledersohle ... Gr. 36-42 **5.50 3.90**, Gr. 31-35 **2⁷⁵**
- Ohrschuhe** Kamelhaar mit Filz- und Ledersohle ... Gr. 25-26 **2.50**, Gr. 19-24 **2²⁵**
- Schnallenstiefel** Kamelhaar mit Filz- und Ledersohle, Gr. 25-26 **2.75**, Gr. 21-24 **2⁴⁰**
- Kragenschuhe** Kamelhaar mit Filz- und Ledersohle ... Gr. 36-42 **5.50 4.25 3⁵⁰**

Figur

- Halbschuhe für Damen**, Rindbox und Roschevrau, bequeme Formen ... 7.50 **6.50 5⁵⁰**
- Halbschuhe für Damen**, Boxkali moderne halbspitze Formen ... 13.90 **12.50 8⁷⁵**
- Lackschuhe für Damen**, das Neueste, in eleganter Ausführung ... 17.50 **16.75 11⁷⁵**
- Herrenstiefel** Rindbox gute Lederausführung ... 16.90 **12.75 9⁷⁵**
- Burschenstiefel** Rindbox und Roschevrau, starke Strapazierstiefel **12.50 9.50 7⁷⁵**

Unterwäsche

- Herren-Normalhosen** haltbare Qualitäten ... 2.75 **1⁷⁵**
- Herren-Futterhosen** beige und weiß gefüttert ... **2⁹⁵**
- Herren-Normalhemden** mit Doppelbrust, Größe 4 bis 6 ... 2.95 **2²⁵**
- Herren-Normalhemden** wollgemischte, schwere Winterqualität ... 4.25 **3⁷⁵**
- Herren-Futterhemden** grau und beige, extra schwere Qualitäten ... 7.75 **6⁷⁵**

Damen-Unterwäsche

- Baumwolle** gut verstärkt, schwarz und farbig ... 65 Pf. **45 Pf.**
- Mako** Doppelsohle und Hochferse, schwarz und moderne Farben ... 1.45 **95 Pf.**
- Seidenflor** feinfädig, Doppelsohle u. Hochferse schwarz und in vielen Farben ... 1.95 **1⁶⁰**
- Kaschmir reine Wolle**, mit Doppelsohle schwarz und moderne Farben ... 2.75 **1⁹⁵**
- Washseide** schwarz und in modernen Farben, mit kleinen Schönheitsfehlern ... **2⁴⁵**

Gondelarbeiten

- Quadrate** gezeichnet, Loch- und Spannstichmuster ... 33 Pf. **28 Pf.**
- Mitteldecke** auf weißem kräftigen Stoff gezeichnet ... 2.25 **1.65 1⁴⁵**
- Kissen** schwarz Rips, mit Rückwand moderne Zeichnungen ... 1.65 **1²⁵**
- Herrenzimmer-Decke** auf gutem schwarzen Rips gezeichnet, ca. 130x130 cm groß **8⁵⁰**
- Esszimmer-Decke** auf gutem schwarzen Rips gezeichnet, ca. 130x160 cm groß **14.75 9⁷⁵**

Damen-Unterwäsche

- Taghemden** Trägerform, gute Qualität mit Zacke oder Stickerei ... 2.45 **1.95 1.75 95 Pf.**
- Taghemden** Achselschluß, feinfädiges Wäschetuch, ringsum mit Stickerei ... 3.25 **2.95 2⁶⁵**
- Beinkleider** kräftige Qualitäten, offen und geschlossen mit Zacke oder Stickerei ... 2.75 **1.95 1³⁵**
- Nachthemden** Schlupfform mit Hohlraum oder Stickereieinsatz ... 6.25 **4.25 2⁹⁵**
- Nachtjacken** weißer Körper- oder Piqué-Barchent, mit Stickerei oder Zacke ... 5.25 **4.95 3⁷⁵**

Blaudruck- und Wolle

- Hauskleiderstoffe** gute halbwallene Qualitäten doppeltbreit ... Meter **1.65 1⁴⁵**
- Reinwollener Cheviot** marineblau doppeltbreit ... Meter **1⁸⁵**
- Reinwollener Popeline** doppeltbreit, in sehr vielen Farben ... Meter **2.95 2²⁵**
- Reinwollener Serge** doppeltbreit in verschiedenen Farben ... Meter **2⁹⁵**
- Moderne Schotten** reine Wolle, für Kleider und Blusen ... Meter **2⁷⁵**

Leinen- und Baumwollwaren

- Stouts** gute kräftige Qualitäten, ca. 140 cm breit Meter **1.50** ca. 80 cm breit Meter **58 Pf.**
- Hemdentuche** unsere bekannt guten Qualitäten, ca. 80 cm breit ... Meter **88 Pf. 65 Pf.**
- Renforte** Hemdentuch für feine Leibwäsche ca. 80 cm breit ... Meter **93 Pf. 78 Pf.**
- Geschirrtücher** rot kariert kräftige Qualität, gesäumt ... **45 Pf. 38 Pf.**
- Handtuchstoffe** Gerstenkorn mit roter Kante ca. 48 cm breit ... Meter **55 Pf. 48 Pf.**

Gardinen und Teppiche

- Tüll-Gardinen** in vielen schönen Mustern ... Meter **1.55 1.15 85 Pf.**
- Etamine-Halbstores** mit Einsätzen ... 3.95 **2.65 1⁶⁰**
- Tüll-Garnituren** dreiteilig gute haltbare Qualitäten ... 7.50 **5.50 3⁷⁵**
- Wollteppiche** gute strapazierfähige Ware, ca. 160x240 cm **49⁰⁰**
- Haargarn-Teppiche** imit., ca. 200x300 cm **33.50** ca. 150x230 cm **27⁵⁰**

Damen-Schlupfhosen

- Baumwolle besonders verstärkt ... 1.45 **95 Pf.**
- Damen-Schlupfhosen** Trikot mit farbigem Futter ... 2.95 **1⁷⁵**
- Damen-Hemdchen** Baumwolle gewebt ... 2.75 **1⁹⁵**
- Kinder-Schlupfhosen** Trikot mit farbigem Futter ... 1.45 **95 Pf.**
- Kinder-Leibhosen** wollgemischt (jede weitere Größe 25 Pf. mehr) Größe 60 **1⁴⁵**

Garnen-Unterwäsche

- Baumwolle** grau gute Qualität ... 65 Pf. **38 Pf.**
- Makoart** gut verstärkt, einfarbig, gestreift und kariert ... 1.25 **95 Pf. 75 Pf.**
- Seidenflor** feinfädig, gut verstärkt moderne Muster ... 1.95 **1⁴⁵**
- Reine Wolle** gestrickt und gewebt, grau und farbig ... 2.25 **1⁹⁵**
- Kinderstrümpfe** reine Wolle (jede weitere Größe 20 Pf. mehr) Größe 1 **1²⁵**

Garnen-Unterwäsche

- Oberhemden** Perkal unterfütterte Brust moderne Muster, mit Kragen ... 7.75 **6.90 5⁹⁰**
- Oberhemden** weiß, mit gutem Ripseinsatz und Manschetten ... 8.75 **7.25 6⁹⁰**
- Selbstbinder** moderne Muster reine Seide **3.25 2.95** Kunstseide **1.45 75 Pf.**
- Schals** Kunstseide schwarz-weiß und farbig gestreift ... 4.50 **3.50 2⁹⁵**
- Weiche Hüte** moderne Formen u. Farben Haarfilz **12.75 10.75** Wollfilz **6.75 4.90 2⁹⁵**

Prinzeßröcke

- Prinzeßröcke** moderne Form, mit Stickerei-Einsatz und Säumchen ... 6.95 **5.95 3.85 2⁹⁵**
- Untertailen** Jumper- und Kasakform, mit Hohlraum oder Stickerei ... 1.75 **1.25 55 Pf.**
- Unterkleider** Kunstseiden-Trikot in vielen Farben ... 5.75 **3.90 2⁹⁵**
- Büstenhalter** feines Wäschetuch und Trikot gut sitzende Formen ... 1.95 **75 Pf.**
- Strumpfbandgürtel** guter Drell mit Gummi **2.10** Körper, mit 2 Paar Haltern ... **1²⁵**

Mantelflausch

- Mantelflausch** reine Wolle, moderne Karomuster ca. 130 cm breit ... Meter **4.50 3⁷⁵**
- Mantel-Velour** reine Wolle, in verschiedenen Farben ca. 140 cm breit ... Meter **4⁹⁰**
- Flausch-Mouliné** reine Wolle, in modernen Farben ca. 140 cm breit ... Meter **5⁹⁰**
- Kostümstoffe** reine Wolle, moderne Parquettmuster ca. 130 cm breit ... Meter **5⁹⁰**
- Kostüm-Rips** reine Wolle, moderne Farben ca. 130 cm breit ... Meter **6⁹⁰**

Hemdenbarchent

- Hemdenbarchent** gute haltbare Qualitäten ... Meter **85 Pf. 68 Pf.**
- Schlosserbarchent** nur erprobt gute Qualitäten ... Meter **1.25 1¹⁰**
- Unterrockbarchent** gestreift, solide Qualität ... Meter **1¹⁰**
- Schlafdecken** farbig mit Kante ... 3.50 **1⁹⁵**
- Barchentbettücher** weiß, und farbig gestreift ... 4.25 **3⁵⁰**

Tischdecken

- Tischdecken** schwere durchgewebte Gobelinware **9.75 9.50** Kochelleinen **5.90 2⁷⁵**
- Divandecken** gute Qualitäten und volle Größen ... 17.50 **13.75 12⁷⁵**
- Waffel-Bettdecken** weiß, gebogen und mit Fransen, gute Qualitäten ... 9.75 **7.50 5⁷⁵**
- Woldecken** grau meliert, mit gestreifter Bordüre ... Größe 140x190 cm **12.75 7⁹⁰**
- Woldecken** kamelhaarfarbig und Jacquard-Muster ... 29.00 **18⁷⁵**

Holstenhaus

Der „begehrte Königssohn“

Ein Gaunerroman.

Fast ebenso zahlreich wie seine angebotenen Titel und Würden sind die Straftaten, die den „Schriftsteller“ Werner Sell vor das Schöffengericht Berlin-Mitte führten.

Unter dem romantischen Deckmantel ein illegitimer Sohn des Königs von Sachsen zu sein und als solcher den Titel eines Freiherrn von Cöllen-Wettin führen zu dürfen, suchte und fand er leider immer noch allzu bereitwillige Opfer.

Unter dem romantischen Deckmantel ein illegitimer Sohn des Königs von Sachsen zu sein und als solcher den Titel eines Freiherrn von Cöllen-Wettin führen zu dürfen, suchte und fand er leider immer noch allzu bereitwillige Opfer.

meinden haben sich in diesem Jahre zur Bekämpfung der ungewöhnlichen Mäuseplage veranlaßt gesehen, Belohnungen für den Fang von Mäusen auszugeben.

München-Berlin in 3 Stunden. Ein Verkehrsflugzeug flog dieser Tage die Strecke Berlin-München, für die der Flugplan 4 1/2 Stunden vorsieht, in drei Stunden.

Der Mädchenmord in Unterferrieden, über den wir berichteten, hat eine furchtbare Aufklärung gefunden.

Eisenbahnunglück in Amerika. In der Nähe von Victoria (Wischipp) entgleiste ein Schnellzug und stürzte den Eisenbahndamm hinunter.

Hauseinsturz in Paris. Die Bewohner unter den Trümmern begraben. In Paris ist ein dreistöckiges Haus eingestürzt.

Eine Stadt auf dem Meeresgrund? Die Telegraphenagentur der Sowjetunion meldet: Ein Handelsdampfer der Sowjetunion, der auf dem Wege von Persien nach Batu seinen gewöhnlichen Kurs änderte, entdeckte zufällig auf dem Meeresgrund in der Nähe der Halbinsel Schachowa eine alte römische Stadt.

Alles wird gezeigt. Aus dem Rundschreiben eines Kaufhauses: „Meine Verkaufserlöse sind zuvorkommend und liebenswürdig und zeigen Ihnen gern alles, was Sie sehen möchten.“

Faktenburg. Tagesordnung: 1. Der Vertrag von Locarno in wirtschaftlicher Bedeutung. Referent Gen. Fritz Hansen.

Schwarzwald-Kreisverband. Sozialdemokratische Partei. Mitgliederversammlung am Freitag, dem 30. Oktober, abends 8 Uhr im Gasthof Transaal.

Lauenburg

Lauenburg. Konferenz der Ortsvereine im Kreise Lauenburg. Am Sonntag, dem 1. November findet in Büchen im Bahnhofshotel von Schulz die Konferenz der Ortsvereine im Kreise Lauenburg statt.

Hannestadt

Hamburg. Ein Schwindelunternehmen. Seit Jahren wurde von Hamburg aus das deutsche Volk mit Anpreisungen von bekannten Mitteln für Frauen überschwemmt, die keinen Zweifel darüber ließen, daß sie verbotenen Zwecken dienen sollten.

Partei-Nachrichten

Sozialdemokratischer Verein Lübeck

Secretariat Johannisstr. 43 I. Telefon 248

Eröffnungsabend: 11-1 Uhr und 4-7 Uhr Sonnabends nachmittags geschlossen



Meistbes. Achtung, Parteigenossen! Am Sonnabend, dem 31. Oktober, findet abends 8 Uhr im Rathhaus eine öffentliche Volksversammlung statt.

Sozialistische Arbeiter-Jugend.

Jugendchor und Musikgruppe. Am Freitag, dem 30. Oktober, muß Ihr Chor pünktlich um 7 1/2 Uhr zur Jugendbuchstundung im Gemeindefestsaal einfinden.

Ortsvorstand. Montag, den 2. November: Sitzung im Jugendheim Köhlgäß. 97 pünktlich um 7 1/2 Uhr.

Jugendchor. Montag, den 2. November, abends 7 1/2 Uhr, Übungsstunde im Geh. der 181. Stadt.

Achtung Mitglieder! Der Jugendchor muß noch verstärkt werden. Wer noch mitjagen will, muß sich zu der am Montag festgesetzten Übungsstunde einfinden.

Achtung Funktionäre! Freitag pünktlich um 7 1/2 Uhr im Gemeindefestsaal sein.

Ortsgruppe Meisling. Freitag, den 30. Oktober. Wir jeteitigen uns geschlossen an der großen Jugendbuchstundung im Gemeindefestsaal.

Meisling. Sonntag, den 1. November. Wir treffen uns morgens 8 Uhr beim Kaffeetisch zu einer Schiffslobb in Richtung Kronsbade-Kannenbruch-Spangenberg.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Grün

Bureau: Sophienstraße 43 I.

Geschäftszeit von 5 bis 7 Uhr nachmittags

Überleitung der Parteigenossen. Heute abend 7 1/2 Uhr wichtige Besprechung im Gemeindefestsaal. Keiner darf fehlen.

18. Sitzung. Freitag abend 7 1/2 Uhr Besprechung im Polsterzug. Vortrag des Kreisleiters Segner.

Gewerkschaftliche Mitteilungen.

1. 2. 6. Donnerstag, den 5. November, abends 8 Uhr, Hauptversammlung im Gemeindefestsaal. 12.33. und 1/2 Uhr nehmen daran teil. Den Tag heitete frei fest.

Angrenzende Gebiete

Provinz Lübeck

Stadelsdorf. Sozialdem. Verein. Mitgliederversammlung am Donnerstag, 29. Oktober bei O. Diberichsen,

zu erstreben habe. Die Verfassung selbst ist die Verfassung der deutschen Republik. Beides scheint den hohen Herren, die den Schülern die Unterrichtsbücher schreiben, nicht immer im Gedächtnis zu sein.

In diesem Heft, an dessen Entwurf also ein „königlicher“ Musikdirektor mitgearbeitet hat, findet man auf Seite 14 das Lied: „Bei Sedan“.

Auf Seite 8 und 9 findet man folgendes schöne Lied:

Neues Preußenlied:

- 1. Kennt ihr das Land, Man nennt es oft das Herz Europas schon, Ein lieb'res, ein Soldatenvolk Stützt den geliebten Thron.

Ganz so gehalten, wie es die Verfassung vorschreibt. Interessant dürfte es vielleicht sein, wenn man in Erfahrung brächte, ob die beiden Herren Direktoren noch heute von Amts wegen zum Unterricht bestellt sind.

Die parteilose Presse.

Nach einer Aufstellung der Deutschen Allgemeinen Zeitung gibt es in Deutschland gegenwärtig 3162 Zeitungen, die sich wie folgt auf die verschiedenen Parteirichtungen verteilen:

Table with 2 columns: Party/Category and Percentage. Includes Nationalsozialistisch (14, 0.5%), National einschl. Deutschnational (893, 12.4%), Deutsch-Volksparteilich (48, 1.5%), Zentrum (248, 8.0%), Demokratisch (168, 5.6%), Sozialdemokratisch (142, 4.5%), Unabhängig-Sozialdemokratisch (2, 0.06%), Kommunistisch (20, 0.7%), Bayerisch-Volksparteilich (96, 3.4%), Föderalistisch (4, 0.12%), Fremdsprachig (7, 0.22%), Wirtschaftlich (141, 4.5%), Konfessionell (18, 0.5%), Familial (168, 5.9%), Parteilos und nicht angegeben (1635, 51.8%).

Diese Tabelle macht alles begreiflich, was in den letzten Jahren bei uns geschehen ist. Sie erleuchtet die letzten dunkelsten Winkel des geistig-politischen Problems Deutschlands.

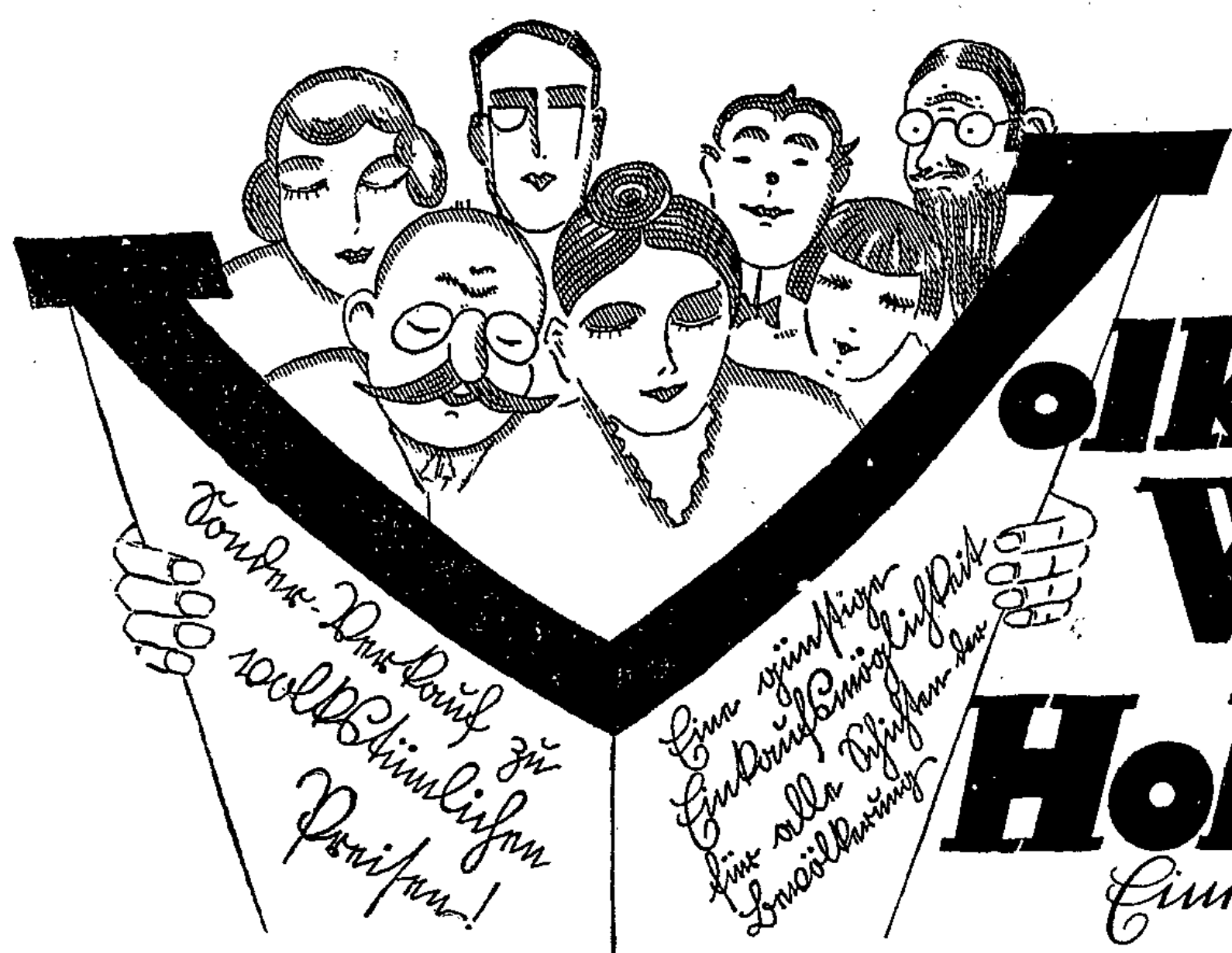
Es wäre alles nicht so schlimm, wenn das Publikum kritischer wäre. Aber der Deutsche liebt nur ein Blatt und hat zu diesem keine Distanz.

51 Prozent verleben täglich das Gehirn ihrer Leser. No ein Auge, fröhlich geworden, selbst sehen, selbst prüfen will, da hat die nächste Nummer schon eine dicke, papierne Wand.

Die Arbeiterkämpfe kämpfen gegen diese „parteilosen“ Zeitungen am besten dadurch, daß sie für die sozialistische Presse eintritt und dafür sorgt, daß in alle Wohnungen des werktätigen Volkes der Lübecker Volksbote kommt.



Schönheiten Die letzte Parteiverammlung war wie gewöhnlich gut besucht. Gen. Schermer hielt ein Referat über „Sozialismus und Religion“.



Die Volkstumliche Woche im Holstenhaus

Ein 1000 Stimmliches Orchestergesamtheit!

*Donner-Donner für
1000 Stimmliches
Orchester!*

*Ein 1000 Stimmliches
Orchester
für alle
Angehörigen
der Gemeinde*

Beginn: Sonntag früh!

Große Vorträge

über die Billigkeit meines Lagers zu halten, ist für mich zwecklos. Kommen Sie deshalb selber und überzeugen sich von der Reichhaltigkeit meines Lagers

Tausende

beden bei mir ihren Bedarf auf Grund meines Zahlungssystems ein

Große Auswahl in Anzügen

- Herren- u. Damen-Regenmänteln
- Strickwesten :-: Kleidern
- Röcken :-: Blusen
- Bettwäsche 5537
- Inletts :-: Leibwäsche
- Schürzen :-: Gardinen usw.
- Große Auswahl in Schuhwaren

Teilzahlungsgeschäft

Hugo Scheel

Fünthausen 16 Lübeck Fünthausen 16

Wir bringen

einige Posten

Kinderstiefel

enorm billig zum Verkauf.

Größen 18-22	1 ⁵⁰
Größen 20-22 Boxcalf u. Boxrind	2 ⁵⁰
Größen 27-30 Rindleder u. Fahlleder	5 ⁹⁵
Größen 31-35 Rindleder u. Fahlleder	6 ⁹⁵
Größen 36-39 Fahlleder	8 ⁹⁵

Einige Posten	Arbeitsstiefel	12.50 10.50	9 ⁵⁰
Einige Posten	Fußballstiefel	von Gr. 28-42	9 ⁵⁰
		13.50 12.00	

Kohlmarkt **W. Blumenthal** Ecke Sandstr.

Deutscher Holzarbeiter-Verb.

Wir bitten unsere Kollegen, die Lehrlinge und jugendlichen Arbeiter auf die am Freitag, d. 30. d. Mts., abends 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus stattfindende

Jugendklub- und Jugendgebung

hinzuwelken und zur Teilnahme aufzufordern Die Ortsverwaltung Die Jugendleitung

Freitag, den 30. Oktober, abends 8 1/4 Uhr, im Gewerbeaal

Lichtbilder-Vortrag

Architekt Hans Hopp, Königsberg Vom Sinn des Bauens, veranstaltet von der Vortragsgemeinschaft (Verband-Gesellschaft Ver. v. Kunstl., Arch. u. Ing.-Verein)

Karten für Nichtmitglieder zu M. 1.- an der Abendkasse. (5540)

Stadttheater Lübeck.

Freitag 8 Uhr Der fidele Bauer

Sonabend 8 Uhr Die lustigen Weiber von Windsor

Sonntag 11 Uhr Generalprobe Symphoniekonzert

3 Uhr: Othello

Halbe Schauspielpreise. 8 Uhr: Die lustigen Weiber von Windsor

Montag 8 Uhr 2. Symphoniekonzert

Kammerspiele Sonntag 8 Uhr Liebesromanzen

Kasper-Ohm und ich

Plattdeutsche Erzählungen von Joha Brinckman Preis gebunden 2 Mark Buchhandlung

Lübecker Volksbote

Johannisstraße 46

Lübecker Bierstube

Schmiedestr. 4-6 Frühstückstokal Den ganzen Tag: Bier, Zumbisse billigst Fleischbrähe (200) Spezialität: Grieben- u. Bohrensuppe u. Fleischsalat 60 Pfg.

HÜTE in allen Farben und Preislagen

Blaue MÜTZEN in verschied. Qualitäten

Reichsbanner-Bedarfs-Artikel Reparaturen (5486)

Hut-Ziehe, Wahnstraße 9

BALL (5528)

der Freiwilligen Feuerwehr Krempeisdorf in der Brauerei Fadenburg Sonntag, d. 1. November 1925. Anfang 5 Uhr.

NB. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Vorführung der neuen Motorspritze, Endstation der Straßenbahnlinie 3.

Luisenlust (5481) Freitag: Gr. Tanzkränzchen Eintritt und Tanz frei.

Adreßkarten werden angefertigt bei Fr. Meyer & Co., Johannisstr. 46

Weißer Engel (5498)

Sonabend, den 31. Oktober: Groß. Preisfest.

1. Preis: Eine lebende Gans
2. Preis: Ein Kinderbraten
3. Preis: Ein Schweinebraten
4. Preis: Ein Stück Rauchfleisch usw.

Anfang 8 Uhr Hierzu ladet alle Statpieler ein Gg. Ketter (5498) Fester Einsatz 2.50 RM

Adlershorst (5480)

Heute Donnerstag Tanzkränzchen

WELTWEIT

Mitteilungsblatt des A. D. G. b. Ortsauschuß Lübeck und des Abandes, Ortsauschuß Lübeck

Nummer 20

Donnerstag, den 29. Oktober 1925

3. Jahrgang

die Vereinnung der Deutschen Arbeitgeberverbände für unsere Sozialpolitik aufstellt, daraus begründet. Es handelt sich um die Wirksamkeit der Sozialpolitik eine „vertrauensvolle“ sein soll, die hinter verschlossenen Türen mit den Unternehmern handlich vereinbart wird, oder eine öffentliche, eine Sozialpolitik zum Schutze der Hand- und Kopfarbeiter oder eine Sozialpolitik zum Schutze der Unternehmer.

Arbeiter, Angestellte, Beamte!
Winein in die Organisation!
Nur vereint könnt ihr Euch ein menschenwürdiges Los erkämpfen

Betrogene Stetler.

Im Jahre 1923 kauften ungefähr 70 Personen, zum größten Teil Arbeiter, Angestellte, Beamte und kleine Geschäftleute von der Baschdorfer Boden-Affinen G. m. b. H. Grundstücke die in Wandlich in der Markt (Kreis Niebelschütz) liegen. Der notarielle Kaufvertrag wurde von dem Notar Obermayer (Berolin) abgeschlossen; der Kaufpreis sowie die Gebühren für Vermessung wurden an den Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn Arthur Marx-Berlin-Kentzschin gezahlt; die Grundbesitzer wurde ebenfalls abgelöst. Die Abzahlung sollte nach erfolgter Vermessung erfolgen. Die Stetler fingen an, das Land mit dieser Art Expansiv zu bebauen, wurden hineingelockt. Es wurden aber keine Vermessungen vorgenommen, trotzdem immer wieder von den Stetlern gedrängt wurde. Im Mai 1925 erließen nun auf einmal im Grundbuch eine Hypothek in Höhe von 250 000 Mark, eintragten für einen Herrn Rasch in Berlin, ferner eine Sühngeldhypothek in Höhe von 120 000 Mark. Wegen einer angeblichen Schuld von 10 000 Mark ist nun Zwangsversteigerung der von den Stetlern angekauften Grundstücke anberaumt worden.

Allem Anschein nach handelt es sich hier um einen großen angelegten Schwindel, dessen Opfer die Stetler werden sollen. Die sozialdemokratische Landtagsfraktion hat deshalb das Staatsministerium ersucht, sofort eine Nachprüfung der ganzen Vorgänge anzuordnen.

Krielenaufrage der Reichsbahn.

Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft hat an den Stahlwertsverband einen Auftrag für 480 000 Tonnen Oberbaumaterial gegeben. Der Auftrag hat einen Wert von 64 Millionen Mark. Die Preisverträge müssen bis Ende Mai 1926 erledigt sein und zwar in der Art, daß monatlich 80 000 Tonnen mit Verfügung gestellt werden. Der Preis beträgt pro Tonne 188,75 Mark. Er liegt somit unter dem offiziellen Stahlpreis, ist aber viel höher als die in der letzten Woche erzielten wirtschlichen Stahlpreise.

Jugend!

Das ist der Jugend göttliche Sendung; Menschen zu werden in höchster Vollendung, Schöpfer zu sein einer neuen Zeit Mit einem Gewissen: Menschlichkeit!

Das ist der Jugend köstlichstes Gut: Das ihres Heizens feurige Blut Immer zur Wachheit sich drängt Und an das Edle verhaftet.

Das ist der Jugend herrliche Kraft: Das sie am Werke der Zukunft schafft, Unbegrenzt von Formen und Zwang, Hell begeistert von Tatendrang.

Das wird der Jugend Siegeslied: Das sie sich findet in Keig und Stoff, Das sie die Schranken kühn überrennt, Die noch Staaten und Völker trennt.

Jugend: Ein Herz nur, gläubig befestigt, Jugend: Ein Wille im Kampfe gefestigt, Jugend: Ein Willen, das aufrecht sich hält — Und sie erobert die ganze Welt!

Hubert Reinsamer.

— ungetreten ist keiner! Die haben gewußt, warum nicht! Und Du? Das ist die Wurde der deutschen Arbeiterkraft. Der Unternehmer tritt aus seinem Verband höchstens dann aus, wenn er sich selbst so hart führt, daß er in seinen Betrieben die Arbeiter allein noch mehr in Lohn und Arbeitszeit drücken kann. Bei uns das direkte Gegenteil. Nicht der hat sich von der Organisation fern, der infolge höchster Loyalität und Intelligenz, eventuell ohne Organisation einen anständigen Lohn erzielen kann, sondern sie sind es, die sich zu schwach fühlen, eine Lohnbewegung auf eigene Faust zu führen. Müßigst du trotzdem die Kraft und Stärke der Organisation nicht erhöhen?

Freigewerkschaftlicher Jugend - Ausschuss

Raf und Auskunnt erhalten alle Jugendlichen im Gewerkschaftssekretariat, Johannisstr. 48

„Vertrauliche“ oder öffentliche Sozialpolitik.

Die Unternehmer melden sich. Allgemein kommen auch die Unternehmer dahinter, was ihr Syndikat Dr. Meißinger mit seiner Attentat angezweifelt hat. Das Reichsarbeitsministerium, das nur dann eine Gegengewichtsbewegung hat, wenn es Sozialpolitik macht, und zwar nicht Sozialpolitik unter Aufwandszeichen, wird jetzt zu beweisen haben, daß es nicht die sozialpolitische Abteilung der Bereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände ist.

Wir wollen von vornherein gleich erklären, daß mit der kommenden Gemeindeführung ohne große Situation entgegenzehen. Die Umstellung der Situation ist aber den Unternehmern selbstverständlich höchst unbedenklich. In der deutschnationalen „Börse-Zeitung“ kündigt ein Journalist, dessen sich die Vereinnung der Deutschen Arbeitgeberverbände gern bedient, eine Gegenoffensive an. Der gute Mann lobt sich zunächst im Porzellanladen aus. Er erzählt, daß unter Produktionsprozeß eine gründliche Vereinnung, insbesondere durch Verbesserung der Verteilungsmaßnahmen unter Beteiligung des Kartellmanagements durchzuführen müsse. Man dürfe jetzt nicht mehr die aus der Inflationszeit übernommene künstliche Verteilung und Vertreibung des Angebots aufrecht erhalten. Auch der Arbeitern, das letztendlich Gebrauchsgegenstand der Mangel an Berufsbildung des billigen Preises, das Festhalten der Sozialpolitik in der Wirtschaftsführung müssen ausgemerzt werden. Denn einen Preisabsatz könne man nicht kombinieren!

Dieser Preisabsatz erfordere aber auch Opfer von den Konsumenten. Aber diese „Konsumenten“ sind, die bei einer Verteilung der Waren „Opfer“ zu bringen hätten, plaudert der gute Mann in dem nächsten Satz aus, der übrigens nicht von ihm, sondern von dem Direktor der Disconto-Gesellschaft, Urbig, ist. „Man kann nicht nachts nach Preisentwertung schlafen und tagsüber Kohlenkreise tolerieren.“ Der gute Mann lammert dann über die Konfusen altergelehrter Firmen der Eisenindustrie, ohne etwas zu sagen, nur was die Wirtschaftspolitik diese altengelehrten Firmen zuließe worden sind. Nachdem also reichlich Holzstellen im Unternehmertum gerichtet wurde, kommt der Verfasser auf sein eigentliches Thema zu sprechen.

Zunächst geht er etwas sehr lobig den „pensionsberechtigten Beamten“ zu Leibe die „die geringste Gefährdung für ihre Existenz haben und „die Not von sich abwälzen ... durch eine allgemeine Erhöhung des Lohnniveaus“. Da man damit schwerlich die hohe Bureaunkasse im Reichsfinanzministerium meinen kann, so stellt das offenbar auf die Beamten des Reichsarbeitsministeriums. Das Blatt des Lammengapf hat dann so, als entzweite sich über den angeblichen Diebstahl über die ebenfalls vermeintliche Untreue, durch die die Attentat zur öffentlichen Kenntnis gekommen wäre. Wenn — wie der Schreiber dann häufigst — die Attentat nicht das Licht der Öffentlichkeit zu scheuen hätte, warum dann diese künstliche, im übrigen völlig deplazierte Entwertung?

Dann kommt die Ankündigung: „Nach der Veröffentlichung der Denkschrift des Reichsarbeitsministeriums wird die Vereinnung der Deutschen Arbeitgeberverbände aber nicht mehr schwer genügen.“ Die Vereinnung will protestieren gegen die in der Denkschrift angeblich verprochene „Sozialpolitik“ für die Straße.“

Wie wir zur Denkschrift lesen, haben wir bereits gesagt. Daß die dort verprochene Sozialpolitik grundverfehlten ist von der Sozialpolitik, wie wir sie verstehen und fordern, bewiesen wird nicht nochmal zu betonen. Aber immerhin ist die Alternative, die

Aufruf!

An die arbeitende Jugend Lübeds! Jugendgewerkschaft! Jugendgenossinnen!

An Euch, die Ihr als Lehrling, jugendliche Arbeiter und Arbeiterinnen in Werkstatt, Bureau, Fabrik oder Geschäft tätig seid, wendet sich der

Freigewerkschaftliche Jugendauschuß

des A. D. G. b., Ortsauschuß Lübed. Der freigewerkschaftliche Jugendauschuß hat die Aufgabe, alle in den Gewerkschaften organisierten jugendlichen zusammenzufassen, um mit ihnen Ihre Interessen dem Lehrmeister, dem Unternehmer gegenüber zu vertreten.

Dem Jugendauschuß liegt im besonderen ob:

1. Die Förderung und Überwachung der gesetzlichen Jugendbeschäftigungen;
2. die Befreiung der Gewerkschaften zur besseren Ausgestaltung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse der Jugendlichen;
3. die Umgestaltung des Fach- und Fortbildungswesens im freigewerkschaftlichen Sinne;
4. die Unterhaltung der Werbe- und Aufklärungsarbeit der einzelnen Gewerkschaften unter den Jugendlichen;
5. die Erzielung der Gewerkschaftsjugend zu überzeugten Freigewerkschaften;
6. die Einrichtung von Bildungsfürsien für Jugendliche; und
7. die Rat- und Unterstützung in allen Jugendfragen, soweit dies nicht von den einzelnen Gewerkschaften selbst gegeben wird.

Freigewerkschaftlicher Jugendauschuß Lübed.

Vieles wird von Euch verlangt, was mit der Berufsausbildung, deren Ihr einen Beruf erlernen wollt, nichts zu tun hat. Viele müssen bei ihrem Lehrherrn, bei ihren Arbeitgeber-Arbeitern verrichten, die zwar diesen Geld einbringen, bei denen aber nichts zu lernen ist und wobei sie meistens so schlecht bezahlt werden, daß die aufwendete Arbeit in gar keinem Verhältnis steht zu der geringen Entlohnung. Die Arbeitszeit ist bei vielen Jugendlichen ebenfalls noch unbegrenzt. Das Verhältnismäßig, die Ausbeutung der Arbeitskraft junger Menschen ist bedauerlicher Weise noch weit verbreitet.

Wegen solchen Mißbrauch gibt es nur einen Schuß: Mitglied eines starken Verbandes zu sein.

Nur durch zielbewußten Zusammenstoß, nur wenn Ihr jungen Menschen und Genossen selbst mitmacht, werdet Ihr eine bessere Zukunft erleben, wie Eure Eltern und älteren Kollegen und Kollegen.

Jugendgenossen! Jugendgenossinnen!

Euch gehört die Zukunft! Erinnert Euch, in dem Ihr schon jetzt eintrittet in die Reihen der Gewerkschaftsgenossen. Ihr seid nicht zu jung, um heute schon Mitglied einer Gewerkschaft zu werden — jünger Ihr noch — seid wird es zu spät sein.

Deshalb hinein in die gewerkschaftlichen Jugendabteilungen.

Werdet unsere Kampfgenossen für die hohen Ziele der Gewerkschaften im Dienste der Menschheit.

Wagern (die Solidargemeinschaft des Sichel-Konzerns für die Auslandsunternehmungen, kurz „Agit“ genannt) ereilt, die heute in Liquidation steht. Von beiden Gesellschaften gehört heute den Aktionären nichts; die Bank- und Warengläubiger, die für den Sichel-Konzern am 9. September dem Antrag auf Gesellschaftsliquidation zugestimmt haben, müssen aus der Konzernmasse sich Befreiung für ihre Forderungen zu schaffen suchen.

Der Zerengang des Konzerns. Die Gesellschaft des Sichel-Konzerns und seines Zulieferers hat sich aus mehrfachen Gründen der Kenntnis der Defizitfähigkeit und der Arbeitslosigkeit mehr entzogen als die der anderen Inflationskongerente. Sein Ausgangsgebiet war der Eisenhandel. Als Eisenhandelsfirma existierte die Sichel u. Co. seit über hundert Jahren; sie machte gute Geschäfte, fiel aber in der Defizitfähigkeit weniger auf als etwa Stumm. Sein Hauptarbeitsgebiet war der Eisenhandelsstand (Kleinproving, Baden). Er hatte eine Mitterstellung zwischen dem Eisenverbraucher Westdeutschlands und der lothringisch-luxemburgischen Eisen- und Stahlherzeugung. Seine Ausdehnung vollzog er in der Zeit der Hochkonjunktur sondern früh in der Nachkriegszeit.

Ämtlicher Teil

Bekanntmachung

Die Beiträge zur Erwerbslosenfürsorge betragen ab 1. November 1925 ein von Hundert des Grundlohnes. (5477)
Lübeck, den 27. Oktober 1925.
Der Verwaltungsausschuh des öffentlichen Arbeitsnachweises.

Die minderjährigen Kinder
1) Gertrud Auguste Niemann, geb. 6. 10. 1919,
2) Erna Niemann, geb. 9. 6. 1921,
vertreten durch den gerichtlich bestellten Pfleger, den Kanzleisekretär Wendt in Lübeck, Gerichtsgebäude, Zimmer Nr. 3, klagen gegen ihren Vater, den Arbeiter Julius Ernst Karl Niemann in Lübeck, Watenthimauer 28, jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, mit dem Antrage, den Beklagten kostenpflichtig und vorläufig vollstreckbar zu verurteilen, an die Klägerinnen zu Händen des Pflegers vom 1. Juli 1925 ab je 30,- RM monatlich als Unterhalt zu zahlen.
Der Beklagte wird zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Amtsgericht Lübeck, Abteilung 8, Zimmer 22, auf den 5. Januar 1926, vormittags 11 1/2 Uhr geladen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Lübeck, den 26. Oktober 1925.
Der Gerichtsschreiber des Amtsgerichts, Abteilung 8. (5539)

Konkurrenzeröffnung

Ueber das Vermögen der Firma Stedmeister & Witt Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Lübeck, Fadenburger Allee Nr. 20 b, wird heute am 27. Oktober 1925, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Rechtsanwalt Dr. Görk in Lübeck, Kohlmarkt Nr. 7-11, wird zum Konkursverwalter ernannt.
Termin zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, die Bestellung eines Gläubigerausschusses und die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Beschlussfassung über den Verkauf des Geschäftes findet am 20. November 1925, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 9 statt.
Konkursforderungen sind bis zum 19. Dezember 1925, bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden. Termin zur Prüfung der angemeldeten Forderungen findet am 8. Januar 1926, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 9 statt. (5538)
Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgeordnete Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 19. Dezember 1925 Anzeige zu machen.
Lübeck, den 27. Oktober 1925.
Das Amtsgericht, Abt. 2.

Nichtamtlicher Teil

Heinrich Bibow

Helene Bibow

verw. Kohlhopf

Vermählte

Für erwiesene Aufmerksamkeiten danken herzlich (5507) D. O.

Für die vielen Gratulationen und Geschenke zur silbernen Hochzeit danken herzlich (5499)

O. Baufeld und Frau, Moislinger Allee 43.

Am Dienstag morgen entschieß nach langem in Geduld ertragenem Leiden unsere liebe Mutter, Groß- und Urgroßmutter im 87. Lebensjahre. (5522)

In stiller Trauer: Fr. Krauskopf und Geschwister.

Lübeck, 28. Okt. 1925. An der Mauer 54.

Beerdigung Sonnabend, 31. Oktober, nachm. 2 Uhr, Vorwerker Friedhof.

Eine eis. Kinderbettstelle zu verkaufen. (5535) Reiferstr. 40.

Was jeder Lübecker besitzen muss!

Deutschlands Städtebau Lübeck Travemünde

Unter Mitwirkung der Behörden bearbeitet von F. W. Virck Oberbaurat.

Preis nur RM 3.50

Zu beziehen: Buchhandlung Lübecker Volksbote

Johannisstraße 46

Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter Filiale Lübeck

Am 26. Oktober verstarb unser Kollege

Joh. Köppner

Pensionär Ehre seinem Andenken!

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 30. Oktober, nachm. 12 1/4 Uhr, auf dem Vorwerker Friedhof statt (5525)

Am 28. Oktober entschieß sanft unsere gute Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter

Wilhelmine Schoof geb. Taylor

im 77. Lebensjahre. In tiefer Trauer Georg Gollien u. Frau geb. Schoof

Emil Hahn u. Frau geb. Schoof (5502)

Heinrich Schoof u. Frau geb. Schmit

Heinrich Eggers u. Frau geb. Schoof

Enkel- u. Urenkelkinder Lübeck, 28. Okt. 25 Blücherstr. 18

Beerd. a. Montag, 2. Nov., nachm. 2 Uhr, Kap. Vorw. Friedh.

Damen-Mäntel Kostüme, Röcke Kleider, Blusen

sowie Gummi-Mäntel für Herren u. Damen

Sport-jacken

für Damen und Herren

in allen Farben. 5514

Waren-Kredit-

Haus von **Hersch Kesten** Holstenstraße 17, I. Eingang von der Seite Petrikirchhof liefert bei mäßiger An- und Abzahlung

Herren-, Knaben- und Burschen- Ulster

Herren-, Knaben- und Burschen-Anzüge

in allen Größen und Formen

Herren- u. Damen-Wäsche

Hemdentuche Handtücher Tischtücher inleits Federbetten und Gardinen

Gekaufte Waren werden sofort mitgegeben

Zuvorkommende Bedienung

Besichtigung ohne Kaufzwang Kredit nach auswärts

Zum möglichst baldigen Antritt wird eine tüchtige

Bürogehilfin

gesucht. Kenntnis in Stenographie und Schreibmaschine Bedingung. Bewerbungen nebst Zeugnisabschriften sind bis zum 4. November einschließlich einzureichen. (5526)

Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter

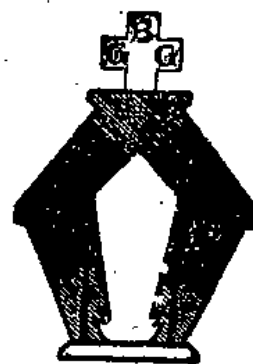
Filiale Lübeck Sundestraße 51 Telephon 8321

Gemeinnützige Bestattungsgesellschaft

m. b. H.

Hundestr. 49 51 Telephon 2451

bietet sicherste Gewähr für preiswerte



pietätvolle Ausführung aller Bestattungen

1926

Der bekannte und beliebte

Sozialdemokratische Abreißkalender

ist wieder da Preis 2.- RM.

Buchhandlung Lübecker Volksbote Johannisstraße 46

10 Mt. zahlt Hersteller, wenn „Riesold“ nicht in 5 Minuten bei Mensch und Tier Kopf, Füß, Kleider, Flöhe (Brut) vertilgt. Bestes Radikalmittel gegen Wanzen. Verkauf Regidienstr. 4, 1.



Berufskleidung

für jeden Stand!

Richtige Formen! Billige Preise!

- Maler-Kittel 6.25
- Maurer-Kajen 5.40 4.50
- Maurer-Hosen 12.50
- Arbeiter-Hosen 5.90 4.50
- Schlosser-Jacken 5.25 3.95
- Koch- u. Konditorjacken 8.75 7.90
- Arzte-Mäntel 14.50 12.75
- Staub- u. Lagermäntel 12.50 9.50
- Kellner-Jacken 8.75 7.75

Manchester-Hosen, Joppen, Westen

Wir bitten um Besichtigung des Spezial-Schauenseters in der Vorhalle

Spille & Lühmann

Größtes Spezialhaus für Herren- und Knaben-Kleidung

Inlett, Bettbr., in 5.40 4.90 4.50 3.90
Bettledern 6.50 5.40 4.20 3.- 1.40
Bettbezüge 15.- 13.- 10.60 9.60 7.80
Walter Griephan
Huxstraße 74 (5504)

Europa braucht Ruhe!

Jeder Mensch Stiefel und Schuhe. Nur das schöne Geld 5515 hat die ganze Welt uff'n Kopf gestellt. Es weiß noch nicht Jeder Gut und preiswert lauft man bei O. Schröder. Schuh-Spez.-Gesch. Balanzerföhr 17

Mundschminke

Steinzeichnungen u. farbige Drucke

in allen Größen und Preislagen Buchhandlung „Lübecker Volksbote“ Johannisstraße 46

Preiswerte

Schuhwaren!

- Damen-Schuhe, Schnür u. Spange 11.50 9.80 6.90 5.90
- Damen-Lackschuhe, Blockabj. L. XV. 16.75 14.75 10.20
- Herren-Stiefel, moderne Formen 16.- 12.50 8.90
- Herren-Sportstiefel, la. Maßboz, Doppelsohle 16.50
- Herren-Ladhalbschuhe, la. Qual. 24.50 19.80

Kinderstiefel
20,22 23,24 25,26 27,30 31,35
2.95 3.75 4.50 5.90 6.90

Kinder-Lackschuhe 31,35 10.90
5524 27,30 7.90
Lederгамашен, gewalrt 9.80 8.75
Damenpantoffel m. Leder, v. 1.25 an
Kamelhaar-Schuhe in allen Größen

Schuhhaus Koopmann
Marktwiese 2 (gegenüber der Post)

Zigarren Kronsbeeren

eigenes Fabrikat nur gute Tabake
C. Wittfoot
Obere Huxstrasse 18

Für die richtige Wiedergabe telephonisch übermittelter Anzeigen übernehmen wir keine Gewähr. Fehlerhafte, auf diesem Wege bestellte Anzeigen gehen zu Lasten des Bestellers.
Die Geschäftsstelle des Lübecker Volksboten.

Patent-Matrasen Auflage-Matrasen
werden in jed. Größe zu den billigsten Preisen angefertigt
Gebrüder Heftli
Aelt. Spez.-Gesch. Untertrave 111/1121 b. d. Holstenstr. (5537)

Blasenschmalz

- Pfund 110 4
- Margarine 60 4
- Kofoschmalz 70
- Kunsthonig 38
- dgl. Säuer & Co. 50
- Bienenhonig 120
- Bandnudeln 30
- Buchw. Grütze 30
- Gerstgrütze 19
- Gerstgräuben 22
- Hafersoden 22
- Bohnen 26 u. 20
- Linjen 30 u. 24
- gelbe Erbsen 24 u. 16
- grüne Erbsen 24 u. 20

Sajeltimmel

- Flasche 175 4
- Bunteruh-Küm. Fl. 200 4
- Krummleier 230
- dgl. Jagd 320
- Weinbrand 230
- Jam.-Rum 250
- Aquavit 40% 230
- Tafel-Rotw. o. St. 100
- Tarragona o. St. 110
- Aelt. u. Rheinw. o. St. 90
- Apfelwein o. St. Fl. 50

Friedrich Trosiener
Mühlenstr. 87. Tel. 215.

Das Aufwertungsgefeß

Reichsgefeßblatt vom 17. Juli 1925

Preis 30 Pfennig

Buchhandlung „Lübecker Volksbote“ Johannisstraße 46

Normalhemden 5.35 4.95 3.40 2.90
Normalhosen 4.40 3.80 2.60 2.20

Walter Griephan
Huxstraße 74 (5503)

Lorenz Müller
HUXSTR. 44
ERST-RICHTER
BREMSE STR. 20
Müte, Mützen

Kernleder
Gaus-Beckergrube 25
Schuhmacher-Bedarfsartikel
in bekannter Güte
Sohlleder im Auschnitt

Schuhhaus Koopmann
Preiswert und gut

Gute Bücher
Budhandlung
Friedr. Meyer & Co.
Johannisstraße 46

Große Auswahl mod.
Wanduhren
Eigene Reparatur-Werkstatt
Aug. Büttner, Lübeck
Uhrmachermeister
HUXSTR. 32

Herren-Anzüge
vorteilhaft
EG-Bekleidungs-
werkstätten
Engelsgrube Nr. 44

W. Jellen jettes
Füllenfleisch
sowie sämtl. Würstchen
H. Bibow
Krähenstraße 15.
Telephon 2401.

Zigarren
Zigaretten
Shagtabake
Zigarrenhaus
„HANSA“
Hänthausen 26

Zucker-Kartoffeln
gesund, haltbar,
Zentner 2.— frei Haus
empfehlen
H. Helm
Fleischhauerstr. 44
Telephon 3411 u. 3419

An unsere
Interenten

Anzeigen
angrößere m. Umfange
bitten wir

einen Tag vor
dem Erscheinen
aufzugeben, weil andern-
falls keine Gewähr für
Aufnahme gegeben werden
kann.

Kleine Anzeigen
erbitten wir spätestens
bis 10 Uhr vorm.

Anzeigen-Abteilung
Lübecker Volksbote

Rauchzeug
preiswert und gut

C. Wittfoot
Ob. Huxstr. 18

Lübecker
Kaffee-Geschäft
Martin Möller
Gledengießerstraße 16.
Fernruf 2865.
Früh gebr. Kaffee
Pfd. 2.20 bis 4.40
Milchkaffee 10% 0.55
20% 0.80
Lübed. Halb u. Halb 1.50
König-Kaffee 1/2 P. 0.90
Schokoladenmehl P. 0.55
Tee P. Kongo 4.00
Zucker 0.30
Diamantmehl 0.25
Victoria-Erbsen, la.
gelb, vorz. Koch. P. 0.23
Kartoffelmehl 0.24
Kartoffelgrauen 0.32
weiße Bohnen 0.22
Langbohnen 0.26
Pflaumenmus 0.25
echte gr. Käse, 3 St. 0.25
Tüfiter Wollfett 1.50
3 Kiesel Kernseife 0.55
Lieferung frei Haus!

Regen-
Mäntel
für Damen und Herren
EG-Bekleidungs-
werkstätten
Engelsgrube Nr. 44

Kartoffeln
la. Industrie
Ztr. 3.—, 3.50 u. 4.—
Up-to-date Ztr. 3.50
Blaue Odenwälder
ganz vorzüglich gelbfloh.
Ztr. 3.50
Lange gelbe und Eier-
Kartoffeln
5. billigsten Tagespreis
Zuckerkartoffeln,
trockene Ware Ztr. 2.50
Noggenpreßstroh,
Ztr. 2.70
empfehlen

Wilhelm Süke
Schwarzw. Allee 46a
Tel. 8822 (5320)

Korbstühle
billig zu verk., auch auf
Teilzahlung von 2-3 RM
wöchentl. b. H. Anzahlung
K. Nielsch
Korbmacher
Unt. Gröpelgrube 18

Manschester-Joppen und Hosen
Unglaublich billig
verkaufen wir folgende
Restbestände

Sportjacken für Damen u. Kinder früh. Preis bis 14.00	jetzt	7.50	5.00	4.50
Knaben-Sweater in hübsch. Farb.	"	10.50	6.50	3.75
Knaben-Mützen, blau u. farbig	"	3.60	1.95	1.50
Kn.-Leibchenhosen, starke Qual.	"	5.75	3.75	3.00
Knaben-Anzüge m. u. o. Leibch.	"	16.50	9.75	8.50
Bursch.-Anzüge, Rock, Hose, Weste	"	30.00	23.00	19.50
Herren-Lodenjoppen, gefüttert	"	19.80	"	14.50
Herren-Lodenjoppen, Sportform	"	29.50	"	18.50
Herren-Hüte, moderne Formen	"	8.50	"	5.00

Manschester-Joppen, la. Qual.	19.80	Herren-Jagdwesten, braun	7.25
Manschester-Hosen, la. Qual.	12.50	Herren-Sportwesten	10.80
Pilot-Hosen, gestreift	5.90	Herren-Normal-Unterhosen	2.65
Schlosser-Jacken und Hosen	3.50	Herren-Normal-Hemden	2.95
Pilot-Jacken und Hosen	7.50	Herren-Futterhosen	4.50
Herren-Unterjacken, gestrickt	6.80	Reinwollene Flanel-Hemden	11.80

Doppelt gereinigte Bettfedern Pfund 1.50 2.35 4.50 6.40

Eine Riesenauswahl
bringen wir in Damen- und Kinder-Strümpfen
sowie in sämtlichen Normal-Unterzeugen (5510)

Norddeutscher Textilvertrieb G. m. H.
Reiferstraße 19 Königstraße 32 (gegenüber Katharinenum) Annimstraße 8c

Fertige Betten, federdichte Inlets

Seit 32 Jahren
also seit Bestehen des Volksboten,
kaufen
alle Arbeiter
mit besonderer Vorliebe in meinem
Geschäfte ihre Garderoben und
Manufakturwaren
Otto Albers
Markt 4 Kohlmarkt 10
Die bekannte Firma für Arbeiter-
Garderoben und Manufakturwaren
in guten Qualitäten bei billigsten
5492) Preisen

Jamaica-Rum
Verschnitt
unübertroffen in Qualität und Preiswürdigkeit
Hauptpreis-
lagen: **3 50 3 00 2 60** einschließl.
Flasche
1922er Montague 125 Weinbr.-Verschnitt 260
f. Grog- u. Tafelwein gar. rein 3,00
Feiner alter 165 Weinbrand, alte 350
Malaga abgelagerte Ware
Tarragona, 185 Weinbrand, Marke 450
vollstüb. Egon Braun Ausl.
Edel-Liköre 9 versch. Sorten 300
1/2 Fl. 1.60, 1/1 Fl.
Sämtl. Preise einschl. Steuer und Flasche
Jürß & Meiners
Destillation und Spirituosen-Größhandlung
Engelsgrube 59 (5530) Fernruf 8731

Fünfhausen
Schuhbesohlung!!
schnell, gut u. billig
Spez.: Genähte Sohlen
Fünfhausen

Achtung!
Prima Harzer Tafeläpfel
solange der Vorrat reicht
ab Schuppen 5 (Untertrave)
5518) Gebr. Bauermeister

Waffelbettdecken **4 95**
Stück 8.90 7.90 6.90
Walter Griephan
Huxstraße 74 (5505)

Elegante Kleiderstoffe, Schotten, Seide, Gehört,
elegante Damen-, Mädchen-, Herren-, Knaben-Konfektion,
Aussteuer, Wäsche, Karte und elegante Schuhwaren für
Damen, Herren, Kinder, Sommermäntel usw.
Ehlers & Reetwisch
Moistenstr. 1 St. Petri 2 u. 4
Das bekannte reelle Einkaufshaus für Arbeiter und
jeden Beruf. (5517)

J. H. Pein 5491
Markt 10-12 Breite Str. 64-68
das bekannte Kaufhaus für beste Qualitäten
in Leinen- und Baumwollwaren
Aussteuerartikel
Spezialabteilung für Berufskleidung
und Arbeitergarderoben
Herren- und Knabenbekleidung
Billigste Bezugsquelle
für sämtliche Kurz- und Wollwaren

Der Krieg im
Jahre 1930
Eine Schilderung seines wahrscheinlichen Verlaufs
von Generalmajor von Schoenack
Preis 50 Pfennig
Buchhandlung
Lübecker Volksbote
Johannisstraße 46

Kranke
Dr. v. Brau
Hansa-Brauerei AG Lübeck

Reichsbanner
Kameraden!
Eine Marken sind die
R-B-Zigaretten
REITABA
Zigarettenfabrik G. m. b. H.
Vertauschelte Lübeck:
Zigarrenhaus Burgtor
M. Leismann
Sackburg 7, Ecke Burgtor.
Zigarren-Zigaretten
Tabake-Pfeifen
Spezialität:
Reichsbanner-Shagpfeifen

Färberei
Chem. Reinigung
W. Reimers Fischergroße 50
Telephon: 3052